

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 13. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2024)

zum Thema:

Fahrradleasing für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

und **Antwort** vom 3. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19188

vom 13. Mai 2024

über: Fahrradleasing für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die Landesunternehmen, d.h. die Unternehmen und Gesellschaften privaten Rechts des Landes Berlin und die wirtschaftlich bedeutenden Anstalten öffentlichen Rechts, um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die zum aktuellen Stand vorliegenden Daten sind in dieser Antwort wiedergegeben. Die Antworten auf die Fragen 2 und 5 werden wegen des inhaltlichen Zusammenhangs zusammengefasst.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Für die Mitgliedsverbände der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände erlaubt die „TV-Fahrradleasing“ seit 2021 eine Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern für Beschäftigte im kommunalen öffentlichen Dienst. In der Wirtschaft insgesamt steigt die Zahl von Fahrradleasingverträgen für Beschäftigte deutschlandweit stark an.

1. Welche landeseigenen Unternehmen bieten ihren Beschäftigten die Möglichkeit des Fahrradleasings per Entgeltumwandlung an (bitte aufschlüsseln nach Landesunternehmen: Startzeitpunkt des Angebots, Zahl der aktuell laufenden Leasingverträge, Gesamtzahl Beschäftigte)?

Zu 1.: Siehe Anlage 1

2. Welche Senats- und Bezirksverwaltungen sowie deren nachgeordneten Behörden bieten ihren Beschäftigten die Möglichkeit des Fahrradleasings per Entgeltumwandlung an (bitte aufschlüsseln nach Senats-/ Bezirksverwaltung/ Behörde: Startzeitpunkt des Angebots, Zahl der aktuell laufenden Leasingverträge, Gesamtzahl Beschäftigte)?
5. Was unternimmt der Senat konkret, damit möglichst alle Beschäftigte im öffentlichen Dienst Zugang zum Fahrradleasing durch Entgeltumwandlung haben?

Zu 2. und 5.: Die am 9. Dezember 2023 erfolgte Tarifeinigung zwischen den Gewerkschaften und der Tarifgemeinschaft der Länder sieht vor, dass Tarifbeschäftigten das Fahrradleasing ermöglicht werden soll. Nach der Tarifeinigung haben Tarifbeschäftigte Anspruch darauf, dass künftige monatliche Entgeltansprüche durch Entgeltumwandlung für das Leasing eines Fahrrades verwendet werden, wenn und soweit die Entgeltumwandlung zum Fahrrad-Leasing auch Beamtinnen und Beamten des jeweiligen Landes angeboten wird und der Arbeitgeber die Entgeltumwandlung zum Fahrrad-Leasing auch den Tarifbeschäftigten anbietet. Eine entsprechende Rechtsgrundlage zur Entgeltumwandlung zum Fahrrad-Leasing für die Beamtinnen und Beamten des Landes Berlin ist in Prüfung, insbesondere zur Frage, in welcher Form die Entgeltumwandlung zum Fahrrad-Leasing Beamtinnen und Beamten sowie den Tarifbeschäftigten des Landes Berlin eingeräumt werden sollte.

3. Welche Gründe sind dem Senat dafür bekannt, dass landeseigene Unternehmen, Senats- und Bezirksverwaltungen sowie nachgeordnete Behörden ihren Beschäftigten keine Möglichkeit des Fahrradleasings per Entgeltumwandlung anbieten?

Zu 3.:

Ein Großteil der landeseigenen Unternehmen bietet bereits ein Fahrradleasingangebot an bzw. befindet sich in der unmittelbaren Vorbereitung/Ausschreibung eines solchen Angebots. Von den Unternehmen, die keine Möglichkeit anbieten, führt ein Unternehmen an, dass bei einer Beschäftigtenbefragung kein hinreichendes Interesse für ein Fahrradleasing bestand. Zwei Gesellschaften führen den hohen Verwaltungsaufwand für ein solches Angebot bei gleichzeitig geringer Nachfrage an. Eine Gesellschaft zahlt den Beschäftigten stattdessen einen frei verwendbaren Mobilitätzuschuss. Bei einzelnen Gesellschaften enthalten die jeweils anwendbaren Tarifverträge keine Öffnungsklausel für die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings.

Zu den Gründen der Senats- und Bezirksverwaltungen sowie nachgeordnete Behörden siehe Antwort zu den Fragen 2 und 5.

4. Wie schätzt der Senat solche Maßnahmen für attraktive Mobilitätsangebote bei der Gewinnung von Fachkräften als Mitarbeiter*innen landeseigener Unternehmen ein?

Zu 4.: Die Gewinnung von Fachkräften nimmt für alle landeseigenen Unternehmen einen hohen Stellenwert ein. Die Unternehmen nutzen dafür in eigener Zuständigkeit ein Bündel verschiedenster Maßnahmen, dazu können auch Mobilitätsangebote wie Fahrradleasing gehören. Die Abwägung, welche Maßnahmen für die jeweilige Beschäftigtengruppe geeignet sind, treffen die Unternehmen in eigener Zuständigkeit und in Abhängigkeit verschiedener Parameter, wie ihrer wirtschaftlichen Situation, den Wünschen ihrer Beschäftigten oder auch den tariflichen Voraussetzungen.

Berlin, den 3. Juni 2024

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen

Anlage zur Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19 / 19188 zum Thema: "Fahrradleasing für Beschäftigte im öffentlichen Dienst"

Unternehmen / Anstalt	Wird ein Fahrradleasing angeboten? (Ja/Nein)	Startzeitpunkt des Angebots	Zahl der aktuell laufenden Leasingverträge	Gesamtzahl Beschäftigte	ggf. Kommentar
BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	nein	0	0	127 (Stand 31.12.2023)	-
BEW Berliner Energie und Wärme AG	ja	Nov 2021	191	1.962	-
BEW Solutions GmbH	ja	Nov 2021	1	28	-
BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH	nein	-	-	26	-
Berliner Bäder-Betriebe AöR	ja	01.05.2024	8	770	-
Berliner Stadtgüter GmbH	nein	-	-	-	-
Berliner Stadtreinigung AöR (BSR)	ja	01.02.2022	324	6.202 (Stichtag: 31.12.2023)	-
Berliner Stadtwerke GmbH	ja	2021	14	110	-
Berliner Wasserbetriebe AöR (BWB)	ja	01.06.2023	293	4.562 (exkl. ATZ-Freiphase, Ruhestand-Wertkonto)	-
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	ja	01.08.2021	3.381	13.969	-
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	ja	2018	47	959	-
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	nein	-	-	480	-
degewo (Konzern)	nein (derzeit noch nicht)	vrstl. 4. Quartal 2024	0	Anzahl der Mitarbeitenden im degewo Konzern: ca. 1.500	Die degewo AG und die Tochtergesellschaften im degewo Konzern, bei denen die Tarifverträge für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Anwendung finden und bei denen dementsprechend eine tarifliche Grundlage für die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings vorliegt, beabsichtigen, im 4. Quartal 2024 ein Fahrradleasing anzubieten.
GESOBAU AG	nein	-	-	386	543 inkl. Tochterunternehmen
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	Wird zur Zeit neu aufgesetzt.	Ab September 2024	0	710 (Konzern Stichtag 30.04.24)	Das bisherige Angebot zum Leasinggrad mit dem Dienstleister ist zum 31.01.24 ausgelaufen. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen in Bezug auf das Vergabeverfahren. Startpunkt für das neue Angebot ist ab September 2024 geplant.
Grün Berlin GmbH	ja	01.07.2024	0 (Stand 28.05.)	276	Neueinführung
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	nein	-	-	-	-
Investitionsbank Berlin	ja	noch offen, in 2024	-	Stand 01.05.2024: 889 Köpfe (826,9 MAK)	Vertrag mit Anbieter bereits geschlossen: Softwareeinführungsprozess der Serviceplattform läuft noch
ITDZ Berlin AöR	ja	April 2020	51	1.197	Mitarbeitende haben die Wahl zwischen kostenlosem Dienstfahrrad (inkl. wetterfestem Stellplatz) oder der Bezuschussung zu einem BVG-Firmenticket
Landesanstalt Schienenfahrzeuge Berlin (LSFB)	nein	-	0	4	Es gilt der TVöD. In Rahmen dessen besteht eine entsprechende Möglichkeit der Entgeltumwandlung. Das Personal wurde entsprechend informiert.
Messe Berlin GmbH	ja	01.03.2019	18	820	-
STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH (Konzern)	nein	-	-	724	-
Stromnetz Berlin GmbH	ja	01.01.2023	183	1783 (aktive Beschäftigte ohne Auszubildende, Praktikanten und Werkstudierenden)	Das Leasing wird über einen Vertragspartner abgewickelt. Die Leasingdauer pro Vertrag beträgt 3 Jahre. Zusätzlich zur Leasingsumme schreibt die Stromnetz Berlin GmbH eine Service- und Versicherungsrate vor, die regelmäßige Check-ups der Zweiräder für die Beschäftigten ermöglicht. Nutzbar sind sowohl Fahrräder, als auch E-Bikes.

Unternehmen / Anstalt	Wird ein Fahrradleasing angeboten? (Ja/Nein)	Startzeitpunkt des Angebots	Zahl der aktuell laufenden Leasingverträge	Gesamtzahl Beschäftigte	ggf. Kommentar
Tegel Projekt GmbH	ja	vrstl. ab III. Quartal 2024	-	104	Ein Fahrradleasing wird den Mitarbeitenden nach Abschluss des Vergabeverfahrens (voraussichtlich im III. Quartal 2024) angeboten.
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH & Tochtergesellschaften	in Vorbereitung	vsf. August 2024	derzeit 0, künftig geschätzt 1.000	> 19.000	Die Ausschreibung wird in KW 22/2024 mit der Vorabinfo beendet. Dabei können jedoch noch in der Wartefrist von 10 Werktagen Einsprüche erhoben werden, was die Vergabe verzögern kann.
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	nein	-	-	470	-